

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 11.03.2026

im Sportlerheim, Schulstr. 16, 24647 Wasbek

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:23 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Michael Hollerbuhl

Gemeindevertreter / innen

Frau Susanne Brandt
Herr Matthias Gerken
Herr Kai Grebenkow
Frau Carola Hansen
Frau Dr. Astrid Holz
Herr Lars Jöhnk
Herr Jan-Patrick Kröger
Herr Heinrich Kühl
Herr Markus Kühl
Herr Jens Osterkamp
Frau Claudia Schiffler
Herr Karstens Viemann
Herr Daniel Wettwer
Herr Dirk Wutzke

außerdem anwesend

Frau Ulrike Tuskowski
(Gleichstellungsbeauftragte)
Herr Dr. Frahm (sen.)
Herr Dennis Brandt (FFW Wasbek)
3 weitere Einwohner/innen

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

entschuldigt abwesend:

Frau Lea Langer

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 11.03.2026
3. Verpflichtung und Amtseinführung eines Gemeindevertreters durch den Bürgermeister

4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
5. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.12.2025
6. Information über die am 10.12.2025 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
7. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden, der Schulverbandsvorsitzenden und der Verwaltung
8. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
9. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
10. 24. Änderung des Flächennutzungsplanes "Tierklinik Bahnhofstraße" und 3. Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (VEP) Nr. 1 "Tierklinik Bahnhofstraße" der Gemeinde Wasbek für das Gebiet Bahnhofstraße Haus-Nr. 46 am nördlichen Ortsrand
 - Aufstellungsbeschluss
 - Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Abstimmung mit den Nachbargemeinden
 - Beschluss zur Durchführung einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
 Vorlage: 0045/2023/DS
11. Sachstandsbericht zum Ortsentwicklungskonzept
12. Benennung und Kartierung von Wanderwegen
13. Jahresabschluss Kameradschaftskasse FFW 2025
14. Neufassung der Friedhofsgebührensatzung
15. Einwohnerfragestunde II
16. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Bürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Zuhörer/innen, die Gäste und die Gemeindevertreter/innen. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Ferner ist die Gemeindevertretung beschlussfähig, da 15 von 16 Mitgliedern zugegen sind. Lediglich Frau Langer fehlt entschuldigt.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 11.03.2026
-----	--

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Verpflichtung und Amtseinführung eines Gemeindevertreters durch den Bürgermeister
-----	---

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erläutert Herr Hollerbuhl die Verpflichtung und Amtseinführung eines neuen Gemeindevertreters gem. § 33 Abs. 5 GO. Dieser Schritt wird durch den Rücktritt von Herrn Michael Rohwer (SPD) notwendig. Die vorschlagsberechtigte SPD – Fraktion nominiert Herrn Dirk Wutzke.

Herr Hollerbuhl zitiert nun die Verpflichtungsformel und wesentlichen Punkte aus dem Merkblatt über Rechte und Pflichten und nennt insbesondere die Pflicht zur Verschwiegenheit.

Anschließend verpflichtet der Bürgermeister per Handschlag Herrn Dirk Wutzke auf die gewissenhafte Erfüllung der Obliegenheiten, wobei Herr Hollerbuhl zunächst für die Bereitschaft dankt und das offene Miteinander in der Gemeindevertretung betont.

Die Verwaltung händigt die Merkblätter aus.

4 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Dem Vorschlag der Verwaltung folgend beantragt der Bürgermeister, die Tagesordnungspunkte 17 - 22 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 (einstimmig)
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 17 - 22 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

5 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.12.2025
-----	---

Zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.12.2025 werden keine Änderungswünsche mitgeteilt, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

6 .	Information über die am 10.12.2025 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Herr Hollerbuhl berichtet, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung am 10.12.2025 folgender Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst worden ist:

Zu TOP 24. – Vergabe des Ehrenpreises der Gemeinde Wasbek - beschloss die Gemeindevertretung einstimmig, den Ehrenpreis der Gemeinde Wasbek für das Jahr 2025 an das Betreuungsteam der Kinderfeuerwehr Wasbek zu vergeben.

Der Preis wurde im Rahmen des Jahresempfangs am 08.02.2026 verliehen.

Zur Thematik der Unterstützung der Musikschule Neumünster informiert Herr Hollerbuhl die Anwesenden über den vereinbarten Kompromiss, wonach die Gemeinde auf Basis des Haushaltsansatzes i. H. v. 4.000,- € halbjährlich den Differenzbeitrag von städtischen und auswärtigen Schülern ausgleicht. Die Abrechnung erfolgt über die Musikschule und es gab schon positive Rückmeldungen aus der Elternschaft und der Schule.

7 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden, der Schulverbandsvorsitzenden und der Verwaltung
-----	--

Mitteilungen des Bürgermeisters:

Herr Hollerbuhl informiert hinsichtlich der Überplanung der Ortsmitte zunächst, dass das Bodengutachten für die Meierei nunmehr vorgelegt werden konnte. Bis zu einer Bodentiefe von 3 Metern konnten keine erhöhten Schadstoffwerte festgestellt werden. Demnach liegen keine Altlasten vor und der Kaufvertrag kann nun endgültig umgesetzt werden.

Der Bürgermeister teilt weiterhin mit, dass die Baugenehmigung für die Kitaerweiterung nunmehr erteilt wurde und es diesbezüglich sehr viel E – Mailverkehr und Abstimmungstermine gibt.

Als Nachsatz zur Überplanung der Ortsmitte erwähnt Herr Hollerbuhl, dass der Architektenwettbewerb nun anläuft, das Planungsbüro den Rahmen vorgibt und die Gemeinde sich auf spannende Entwürfe ohne Denkverbote freuen kann.

Für die PV – Anlage auf dem Dach der Sporthalle liegt inzwischen die Baugenehmigung vor. Leider haben sich an der Ausschreibung nur zwei Firmen beteiligt. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wird die Gemeindevertretung heute über die Vergabe entscheiden.

Die öffentliche Toilette am Mehrgenerationenplatz soll grundgereinigt und mit einer Lichtsteuerung per Bewegungsmelder im April wieder geöffnet werden. Zudem werden auch robuste Tiefspülkästen installiert.

Ferner gab es am 23.02.26 eine Informationsveranstaltung des Landesbetriebes für Straßenbau und Verkehr (LBV) für die Unternehmen des Gewerbegebietes und die Anrainer. Es ging um die Sanierung der B 430, welche Anfang August beginnen soll. Aktueller Sachstand ist, dass die Sanierung im Bereich Gartenweg bis Industriestraße vorgezogen wird. Am 23.03.2026 findet der nächste Abstimmungstermin mit konkreteren Informationen statt. Anschließend wird auch eine Einwohnerversammlung terminiert.

Ferner wurden die Schilder zur Einrichtung der Tempo 30 – Zone bestellt und ebenso alle sonstigen erneuerungsbedürftigen Verkehrszeichen. Die Umstellung auf Zone 30 wird sukzessive ab März 2026 erfolgen und es wird begleitend in der Dorfzeitung und auf der gemeindlichen Internetseite informiert.

Der Bürgermeister berichtet nun zum Sachstand des Wanderweges im Solarpark. Hier sollen auch Informationstafeln für technisch interessierte Bürger und Touristen vom Investor entworfen und aufgestellt werden. Nach Beseitigung eines starken Brennesselbewuchs einer Fläche am Aalbek muss das Areal zunächst gerodet und dann mit einer resistenten Rasensaat versorgt werden. Nachfolgend wird der Wanderweg angelegt und die weiteren Anpflanzungen erfolgen wegen der sommerlichen Trockenheit im Herbst 2026.

Mitteilungen aus dem Haupt- und Finanzausschuss:

Der Ausschussvorsitzende Herr Grebenkow gibt bekannt, dass sich alle wesentlichen Beratungspunkte auf der heutigen Tagesordnung befinden.

Mitteilungen aus dem Bau- und Planungsausschuss:

Aus der letzten Sitzung der Bau- und Planungsausschuss am 05.03.2026 berichtet der Ausschussvorsitzende Herr Markus Kühl, dass sich alle wesentlichen Beratungspunkte in der heutigen Tagesordnung wiederfinden.

Mitteilungen aus dem Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten:

Herr Heinrich Kühl erhält als Ausschussvorsitzender das Wort und teilt ebenfalls mit, dass sich alle wesentlichen Beratungspunkte auf der heutigen Tagesordnung befinden.

Mitteilungen aus dem Schulverband:

Die Verbandsvorsitzende Frau Schiffler informiert, dass die Sitzungsrunde des Schulverbandes noch bevorsteht. Im Bereich der Schule gewinnt das Thema der Ganztagsbetreuung zunehmend an Brisanz. Der Rechtsanspruch gilt aufwachsend ab August 2026. Dazu gibt es jetzt neue und vereinfachte Richtlinien für die Betriebskostenförderung.

Der Förderantrag für bauliche Maßnahmen ist gestellt, ggf. kann eine Förderquote von 85 % erreicht werden. Allerdings sind landesweit insgesamt schon Maßnahmen mit dem doppelten Volumen der Fördermittel beantragt.

Im Bereich des Kindergartens wird der Neubau mit Spannung erwartet. Dazu gibt es verschiedenste Besprechungen und Termine. Die akuten Krankheitsfälle konnten weitestgehend ohne Gruppenschließungen aufgefangen werden.

Durch Überalterung herrscht im Bereich der Gebäudereinigung große Personalnot, insbesondere in Vertretungsfällen. Mit einer Plakataktion wird derzeit um zusätzliche Reinigungskräfte geworben.

Mitteilungen der Verwaltung:

Keine.

8 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Herr Möbius meldet sich zu Wort und bittet den neuen Gemeindevertreter, sich den Anwesenden kurz vorzustellen.

Dieser Bitte kommt Herr Wutzke gern nach und berichtet wo und wie lange er schon in Wasbek ansässig ist. Seit 2023 ist er bürgerliches Mitglied im Schulverband und bedankt sich für das Vertrauen, jetzt als Gemeindevertreter nachrücken zu dürfen.

Sein beruflicher Schwerpunkt liegt auf der Projektleitung im Flugzeugbau.

9 .	Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
-----	--

Keine.

10 .	24. Änderung des Flächennutzungsplanes "Tierklinik Bahnhofstraße" und 3. Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (VEP) Nr. 1 "Tierklinik Bahnhofstraße" der Gemeinde Wasbek für das Gebiet Bahnhofstraße Haus-Nr. 46 am nördlichen Ortsrand - Aufstellungsbeschluss - Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Abstimmung mit den Nachbar gemeinden - Beschluss zur Durchführung einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit Vorlage: 0045/2023/DS
------	---

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes verweist der Bürgermeister auf die Beratung und Beschlussempfehlung in/aus der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses mit entsprechender Präsentation.

Herr Hollerbuhl gibt zunächst einen historischen Rückblick, in welchem er das bisherige Verfahren der Erneuerung der alten Windkraftanlage umreißt. Durch die geänderte Gesetzgebung und die Priorisierung des Windkraftausbaus an Land kann das Vorhaben nun im geregelten Verfahren durchgeführt werden.

Bei niedrigerer Nabenhöhe wird die neue Anlage durch einen größeren Rotor ca. 4 m höher als die alte Anlage werden. Der Strom wird vollständig eigengenutzt. Um den Bedarf zu decken, muss weiterer Strom zugekauft werden.

Herr Dr. Frahm (sen.) bittet um das Wort und ergänzt technische Einzelheiten, insbesondere zur Abschaltautomatik.

Zum zweiten Antragspunkt, der Parkplatzerweiterung macht er besonders auf die Zeiten des Schichtwechsels aufmerksam. Er geht davon aus, dass sich durch diese bauliche Umsetzung die angespannte Situation entschärfen wird und so für mehr Verkehrssicherheit gesorgt werden kann.

Der Bürgermeister fasst zusammen, dass es heute um den Aufstellungsbeschluss geht und erläutert die einzelnen Antragspunkte 1. – 8. Es handelt sich um ein mehrstufiges Verfahren, welches ca. 1,5 – 2 Jahre andauern wird.

Herr Wettwer meldet sich mit einer Frage zu möglichen Spannungsproblemen bei der Netzeinspeisung zu Wort, die von Herrn Dr. Frahm mit dem Hinweis auf die hohe Eigenbedarfsquote und die gute Regulierbarkeit (Mittelspannungsnetz 20kV) beantwortet wird.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Herr Hollerbuhl verliest den Antragstext zur Drucksache und bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Für das Gebiet Bahnhofstraße 46 (Kleintierklinik) sowie einer Teilfläche (ca. 1.255 m²) des südlich angrenzenden Flurstückes 187, Flur 6, Gemarkung Wasbek östlich der

Bahnhofstraße und für eine Teilfläche (ca. 3.240 m²) des Flurstücks 200, Flur 6, Gemarkung

Wasbek westlich der Schulstraße wird die 3. Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „Tierklinik Bahnhofstraße“ im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB sowie die 24. Änderung des Flächennutzungsplanes „Tierklinik Bahnhofstraße“ im

Parallelverfahren aufgestellt. Mit der Aufstellung der Bauleitpläne sollen die planerischen und die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Stellplatzanlage sowie für eine, dem Betrieb der Tierklinik dienende, Windkraftanlage geschaffen werden.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

3. Die Bauleitpläne sind der Landes- und Regionalplanung frühzeitig zur Abstimmung mit den Zielen der Raumordnung gem. § 11 Landesplanungsgesetz anzuzeigen.

4. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sollen entsprechend § 3 Absatz 1 Satz 1 Halbsatz 1 BauGB unterrichtet und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgefordert werden.

5. Die Bauleitpläne sind frühzeitig mit den benachbarten Gemeinden abzustimmen.

6. Die Öffentlichkeit wird frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet; ihr wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

7. Die Übernahme aller Kosten durch den Antragsteller, die mit der Bauleitplanung und Erschließung in Zusammenhang stehen sowie sonstige Erfordernisse, sind über einen städtebaulichen Vertrag zwischen der Gemeinde und der Vorhabenträgerin zu vereinbaren und zu sichern.

8. Die Gemeinde ist damit einverstanden, dass mit der Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie mit der Durchführung des formellen Verfahrens das Planungsbüro BIS-S Büro für integrierte Stadtplanung Scharlibbe, 24613 Aukrug betraut und vom Antragsteller beauftragt wird.

11 .	Sachstandsbericht zum Ortsentwicklungskonzept
------	---

Herr Hollerbuhl gibt nach Aufruf des Tagesordnungspunktes einen umfassenden Bericht **(Anlage 1)** zum Sachstand der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Ortsentwicklungskonzept. Inzwischen wurden viele Punkte begonnen und insbesondere Schlüsselprojekte angeschoben.

Diese beeindruckende Bilanz wird von Frau Schiffler sehr gelobt. Sie regt die Veröffentlichung in der Dorfzeitung und auf der Internetseite der Gemeinde an.

Anschließend beantwortet der Bürgermeister die Nachfragen von Herrn Rathje.

12 .	Benennung und Kartierung von Wanderwegen
------	--

Zur Kartierung und Bekanntmachung von drei gemeindlichen Wanderwegen und einem Rundweg verweist der Bürgermeister auf die Beratung und Beschlussempfehlung in/aus der letzten Sitzung des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten.

Frau Schiffler ergänzt, dass die Wasbeker Wanderwege zunehmend weniger bekannt und nicht ausgeschildert sind. Dies ließe sich durch Informationstafeln und Handzettel ändern.

Von Frau Holz wird betont, dass es sich bei den vorgelegten Unterlagen bisher lediglich um kurz skizzierte Vorüberlegungen und Entwürfe handelt und sich der Kulturverein über Anregungen und weitere Ideen freut.

Im nächsten Jahr soll dann ein Garten- und Landschaftsplaner mit der Umsetzung beauftragt werden.

Herr Hollerbuhl lobt die Initiative und informiert, dass in 2027 mittels Förderung über die Aktivregion eine Förderquote von 80 %, bei Gesamtkosten bis 20.000,- € erreicht werden könnte.

Das Plenum signalisiert einhellige Zustimmung, der Bürgermeister fasst den Antrag nochmals zusammen und lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass unter Einbeziehung des alten Rundweges drei neue Wanderwege kartiert und ausgeschildert werden sollen.

13 .	Jahresabschluss Kameradschaftskasse FFW 2025
------	--

Nachdem die Gemeindevertretung in der Dezembersitzung der Einnahmen- und Ausgabenplanungen 2026 des Sondervermögens Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Wasbek zugestimmt hat, stellt Herr Hollerbuhl nun die Jahresrechnung 2025 vor und bittet um Kenntnisnahme. Insgesamt konnten der Rücklage 1.150,21 € zugeführt werden.

Ohne weitere Wortmeldung wird der Jahresabschluss 2025 der FFW Wasbek zur Kenntnis genommen.

14 .	Neufassung der Friedhofsgebührensatzung
------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt führt Herr Hollerbuhl in die alle drei Jahre erforderliche Neukalkulation der Friedhofsgebühren ein. Zuletzt wurden die Gebühren jedoch von vier Jahren neu kalkuliert und vor sieben Jahren letztmalig angepasst. Da es sich um einen gebührenrechnenden Haushalt handelt, müssen Über- und Unterdeckungen alle drei Jahre rechnerisch berücksichtigt werden.

Durch die Umstellung des Friedhofsprogramms und das sehr aufwendige Verfahren konnte dieser Turnus diesmal nicht eingehalten werden, woraufhin man sich darauf geeinigt hat, für die Nachkalkulation den Zeitraum 2023 – 2025 zu betrachten.

In diesem Kalkulationszeitraum sind Gesamtkosten von rd. 133.000,- € entstanden, welche saldiert zu einer Unterdeckung von rd. 10.400,- € geführt haben, die durch die kommenden Jahre wieder ausgeglichen werden muss.

Dazu ist eine leichte Anhebung der Friedhofsgebühren notwendig, welche ihre Ausformung in der neuen Friedhofsgebührensatzung finden.

In der Vorkalkulation wird für die Jahre 2026 – 2028 von Kosten i. H. v. rd. 153.000,- € ausgegangen, welche aber schon die Verrechnung der vorgenannten Unterdeckung beinhaltet.

Mit einem Hinweis auf die Beratung und Beschlussempfehlung aus der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses stellt nun Herr Hollerbuhl die farblich markierte und gut strukturierte zusammenfassende Tabelle vor.

Nach Erwähnung der Sterbefallzahlen und Bestattungsarten resümiert der Bürgermeister, dass klassische Sargbestattungen etwas teurer werden. Ferner weist er darauf hin, dass es in den letzten sieben Jahren keine Erhöhung der Friedhofsgebühren gegeben hat. Inzwischen ist es allenthalben zu Anpassungen durch Lohnkostensteigerungen gekommen.

Im einem regionalen Gebührenpreisvergleich hat der Bürgermeister festgestellt, dass sich die Wasbeker Bestattungskosten im Mittelfeld der umliegenden Friedhöfe in Aukrug und Neumünster befinden. Insgesamt handelt es sich um eine moderate Erhöhung, die letztlich der allgemeinen Preisentwicklung folgt.

Nach der Erläuterung der unterschiedlichen Preisgestaltung der Urnengemeinschaftsgräber „Vier Jahreszeiten“ (voll vergeben) und „Ahorn“ bittet Herr Hollerbuhl zu Letzterem um Vorschläge zur Umbenennung.

Gegebenenfalls muss die neue Gebührensatzung im nächsten Jahr noch um Zusatzgebühren für Baggereinsätze, Einebnungen oder die jährlichen Standsicherheitsprüfungen erweitert werden.

Herr Gerken meldet sich zu Wort und begrüßt die geringfügige Erhöhung der Bestattungsgebühren. Insbesondere hebt er das sehr gepflegte Erscheinungsbild des Urnengemeinschaftsgrabes „Vier Jahreszeiten“ hervor.

Der Bürgermeister bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den Beschluss, der Neukalkulation der Friedhofsgebühren und der daraus folgenden Neufassung der Friedhofsgebührensatzung in der vorliegenden Form zuzustimmen.

15 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

16 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Herr Hollerbuhl gibt einen Hinweis auf die am kommenden Samstag, dem 14.03.2026 geplante Einweihung des neuen Feuerwehrfahrzeugs. Neben den geladenen Gästen ist auch die Einwohnerschaft von Wasbek ab 17:00 Uhr herzlich willkommen.

Mit einem Dank an die Zuhörer beendet der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:23 Uhr.

Michael Hollerbuhl

(Bürgermeister)

Halkard Krause

(Protokollführer)